

SCHÖNER WOHNEN

**LICHT-
SPECIAL**
DIE NEUEN
LEUCHTEN
+ RATGEBER

EUROPAS GRÖSSTES WOHNMAGAZIN

KAMINÖFEN

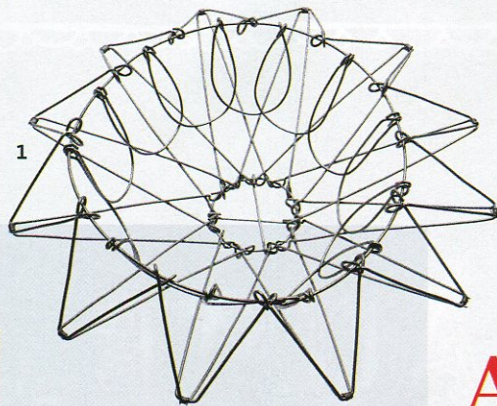
Die besten Modelle,
die schönste Wärme

NEW YORK

So wohnt man
in der City
+ Designguide

MODERNER CHIC
Wie man Eleganz mit
Zeitgeist kombiniert

WEIHNACHTEN FEIERN!
VON BAUMSCHMUCK BIS TISCH-DEKO:
FESTLICHE IDEEN FÜR IHR ZUHAUSE



AUERBERG DER INDIVIDUALIST

Wenn ein Projekt scheitert, kann man sich schwarzärzern. Resignieren. Oder man „radikalisiert“ sich – wie es Christoph Böniger tat, als die Produktion einer von ihm entworfenen Bücherkarre 2008 im letzten Moment vom Hersteller gestoppt wurde, „aus purer Angst der Controller vor der Finanzkrise“. Und so saß der große Freund von Entwürfen, die sich eben keinen Marketingstrategien oder gängigen Moden unterwerfen, in seiner umgebauten Scheune am Auerberg im Rosenheimer Land und überlegte sich, wie ein Möbelersteller sein müsse, der keine Kompromisse eingeht und maximale Authentizität ausstrahlt. 2011 gründete er schließlich Auerberg, das Böniger als „Produktlabor“ verstanden wissen möchte, das „radikal subjektive“ Entwürfe in Kleinserien produziert und interessante Readymades aus aller Welt importiert. Das Konzept ging auf – Freunde Bönigers aus der Designwelt wie Alfredo Häberli, James Irvine oder Tobias Grau dürfen sich seither bei Auerberg kreativ austoben und ihre Lieblingsstücke verwirklichen, ohne über das Risiko nachzudenken, denn das übernimmt Böniger: „Unser Risiko ist der Flop, aber weil wir als Netzwerk agieren, können wir damit umgehen. Manche Produkte sind wiederum Verkaufsschlager – das gleicht sich aus.“ Der offene Ansatz Bönigers rentiert sich: Seine Designer belohnen ihn mit einem interessanten Repertoire an Produkten, die manchmal fast avantgardistisch, manchmal liebevoll nostalgisch sind. www.auerberg.eu

»Alle unsere
Entwürfe sind
radikal subjektiv«

CHRISTOPH BÖNINGER

1 SIMBA

Der skulptural formbare Drahtkorb ist ein Ready-made aus Simbabwe

2 BÜCHERBANK

Die Inspiration kam im Biergarten, das Regal gibt es fertig montiert oder als Bausatz

3 ALU-BEISTELLTISCH

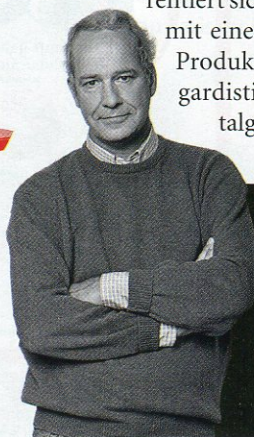
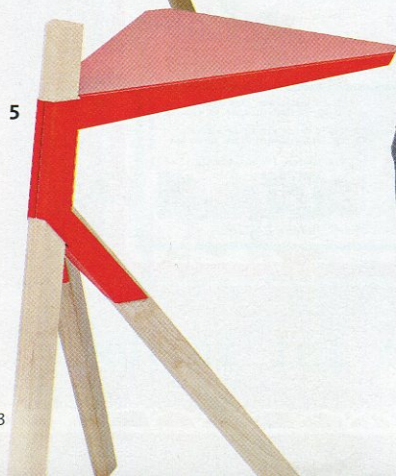
Praktisch: Im Inneren ist Platz für Bücher, oben drauf für Gläser & Co

4 TABLETTTISCH

Leuchtdesigner Tobias Grau stellt Tablett auf wegklappbare Beine

5 HULK

Kein Muskelprotz, sondern ein Beistelltisch aus Stahlblech und Holz



CHRISTOPH BÖNINGER

Querdenker und langjähriger Siemens-Designer, entwarf einst den ersten Laptop der Welt. Heute verwirklicht er seine und andere Designideen mit seinem eigenen Label